

# Schon 11 000 Euro gespendet

## Trotz Ferien viel Unterstützung für Holocaust-Erinnerungsmal

**Bad Nauheim (cor).** Vor wenigen Tagen hat die Spendenaktion für das Holocaust-Opfer-Erinnerungsmal in Bad Nauheim begonnen. »Trotz Ferienzeit sind bereits 11 000 Euro hereingekommen«, freut sich der Präsident der Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim«, Armin Häfner. Firmen und Privatpersonen haben bereits großzügig gespendet, darunter die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Vor wenigen Tagen konnte die Arbeitsgemeinschaft Geschichte Bad Nauheim, die das Projekt initiiert hat, einen Scheck in Höhe von 1000 Euro von der Vorsitzenden der Gesellschaft, Petra Albrecht-Vogt, entgegennehmen. Die Bürgerstiftung, die mit der AG Geschichte eine Vereinbarung zur Unterstützung des Projekts eingegangen ist, stellt ebenfalls 1000 Euro zur Verfügung.

Das geplante Erinnerungsmal soll 270 Bürger jüdischen Glaubens, die in Bad Nauheim

geboren wurden oder in der Stadt gewohnt haben und in den Jahren 1933 bis 1945 deportiert und ermordet wurden, vor dem Vergessen bewahren. Am geplanten Standort, direkt gegenüber dem Aliceplatz vor dem Kurpark, wird das Mahnmal einen deutlichen lokalen Bezug erhalten. Der Friedberger Künstler Prof. Peter Schubert wird das Werk laut Planung im kommenden Jahr verwirklichen. Die Kostenkalkulation liegt bei 40 000 Euro. Somit sind Bürgerstiftung und AG Geschichte auf weitere Spenden angewiesen. »Wir sind guten Mutes, weitere Unterstützer zu finden«, sagte Häfner.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann seine Spende auf folgendes Konto einzahlen: Bürgerstiftung Ein Herz für Bad Nauheim, Sparkasse Oberhessen, IBAN DE61 5185 0079 0030 0866 27, Verwendungszweck: Erinnerungsmal.

Wetterauer Zeitung, 13.08.2015, Nummer 186, Seite 22



**2000 Euro für das Holocaust-Erinnerungsmal (v.l.): Marco Frank und Armin Häfner (Bürgerstiftung), Hans-Günther Patzke (AG Geschichte) Josefa Schnorr und Petra Albrecht-Vogt (Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit).** (Foto: cor)